

Antrag Nr. 20-O-22-0014

alle Fraktionen

Betreff:

Gefahrenstelle für Räder auf der Saarstraße [alle Fraktionen]

Antragstext:

Antrag aller Fraktionen im Ortsbeirat

Der Magistrat wird gebeten, die Gefahrenstelle auf dem für Räder freigegebenen Fußweg am westlichen Rand der Saarstraße schnellstmöglich durch geeignete bauliche Maßnahmen zu beseitigen. Es handelt sich dabei um einen mitten im Weg stehenden Ampelmast gegenüber der Einmündung der Alten Schmelze.

Begründung:

Die neue Radverkehrsanlage Saarstraße soll die Attraktivität des Radverkehrs und damit auch die Anzahl der Fahrten mit dem Rad erhöhen. Im Kontrast dazu steht das oben beschriebene Nadelöhr. Die Durchfahrtsbreiten betragen 78 cm in Fahrtrichtung rechts und 53 cm links vom Mast (siehe auch Fotos als Anhang). Das ist unzumutbar wenig, speziell für Lastenräder, deren Einsatz die Landeshauptstadt ja eigentlich fördern will, und Kinderanhänger. Außerdem steht der Mast hinter der Eisenbahnbrücke am Ende einer abschüssigen Strecke, so dass der Engpass eher spät zu erkennen ist.

Wiesbaden, 11.08.2020